

	<p>Objekt: Erwin Hahs und Studentin auf Balkon</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Gerda Leo (1909–1993)</p> <p>Inventarnummer: MOSPh04526/e</p>
--	--

## Beschreibung

Zur Werkgruppe "Menschen"

Eine umfangreiche Gruppe in Gerda Leos Werk bilden fotografische Porträts. In ihren freien Fotografien experimentierte sie auch über konventionelle Sehgewohnheiten hinaus. Die Bildnisse ihrer Familie, aus dem Freundeskreis oder im Umfeld ihres Studiums an der "Burg" reichen von en face-Darstellungen bis hin zum verlorenen Profil und zeigen Situationen oder Inszenierungen, in Innen- oder Außenaufnahmen. Einige stilistische und kompositorische Mittel finden sich immer wieder: Tageslicht fällt meist als starkes Seitenlicht auf die Gesichter, so dass, vor allem bei en face-Darstellungen, eine Gesichtshälfte im Dunkel bleibt. Zudem sind die Portraitierten häufig knapp ins Format gesetzt, bis hin zum Anschnitt, oft vor nicht näher definierbarem, hellen oder dunklen Hintergrund. Diese Elemente ihrer Bildsprache finden sich schließlich auch in anderen Sujets wieder, etwa bei Pflanzen- oder Sachaufnahmen. Gerda Leos Aussage: "Man nimmt nur auf, was schon in einem drin ist." wird hier visuell nachvollziehbar (zit. n. Staatliche Galerie Moritzburg (Hrsg.), Gerda Leo. Photographien 1926–1932, Leipzig 1994, S. 75).

Zum Motiv "Erwin Hahs und Studentin auf Balkon"

Erwin Hahs (1887–1970) leitete seit 1919 die Malklasse an der "Burg" und seit 1926 zusammen mit Hans Finsler zudem die Werkwerkstatt. Er war, wenn auch nur kurze Zeit, Gerda Leos erster Lehrer an der "Burg". In diesem Kontext ist auch diese Aufnahme zu sehen. Erwin Hahs steht im strengen Profil neben einer Studentin im Dreiviertelprofil auf einem schmalen Balkon. Dieser gibt den Ausblick auf das Stadtleben preis. Hahs blickt ernst und nachdenklich. Überlagert wird die Szene auf der linken Seite sichtbar von den Mustern einer Gardine. Das Motiv verdeutlicht Leos oft spielerisch-experimentellen Ansatz, der sich auch in ihrer Vorliebe für transparente Bildelemente, das Changieren von Durch- und Aufsichten sowie schließlich in Spiegelungen und Doppelbelichtungen zeigt.

Schenkung Gerda d'Oliveira-Leo, Amsterdam

## Grunddaten

Material/Technik: Silbergelatine  
Maße: 57 x 49 mm

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1925-1926
	wer	Gerda Leo (1909-1993)
	wo	Halle (Saale)

## Schlagworte

- Doppelbelichtung
- Doppelporträt
- Fenster
- Fotografie
- Porträt
- Schwarzweißfotografie

## Literatur

- Staatliche Galerie Moritzburg Halle (Hrsg.) (1994): Gerda Leo, Photographien 1926-1932. Leipzig